



Im nächsten Moment lassen die Preisübergabe (von links) Rudolf Haudenschild, Daniel Sempach und Andreas Schwab von den Fachmedien Agrar AG in Bern sowie Roland und Kurt Bachmann von der Ad. Bachmann AG in Tägerschen die Preisgewinner Catherine und Simon Sollberger auf dem Quad davonziehen. (Bild: Dominik Senn)

Rekord beim Wettbewerb «Traktor des Jahres»

Simon und Catherine Sollberger-Kilchherr aus Corban JU heissen die Wettbewerbsgewinner 2012 aus «Traktoren des Jahres»; der erste Preis war ein neuer Quad.

Dominik Senn

Über 140 000 Mal ist 2012 das Swiss Agro Spezial-Heft «Traktoren des Jahres», ein Produkt von «Schweizer Bauer», «Terre&Nature» und «Schweizer Landtechnik»/«Technique Agricole», versandt worden, damit sich die Leserschaft vor der Agrama über die Neuerungen der Traktorenbranche, bei den Transportern, Zweiachsmähern, Hof- und Teleskopladern informieren konnte. 9000 Antworttalons kamen zurück, «Rekord», sagte «Schweizer Bauer»-Chefredaktor Rudolf Haudenschild hocheifrig an der Preisübergabe bei Ad. Bachmann AG, Maschinen und Fahrzeuge, in Tägerschen TG. Erwartet hatte er im Gegenteil einen Rückgang gegenüber 2010, weil keine Leserwahl eines «Traktors des Jahres», eines «Bergmeisters» und eines «Lademeisters» mehr getroffen werden konnte. Weitere 99 Preise haben ebenfalls ihre glücklichen Gewinner erreicht.

Pneuwechsel stand bevor

Schmunzelnd nahm das Ehepaar den Quad Kawasaki ATV KVF 300-C im Ge-

genwert von knapp 8000 Franken entgegen, und Simon setzte das Gefährt nach zwei, drei Anweisungen flott in Bewegung. Es handelt sich um das Zweiplätzer-Einsteigermodell mit 300 m³-Motor von 20 PS Leistung, Variomat. Es besteht Helmtraggpflicht; kein Luxus, bedenkt man, dass der Quad bis 80 km/h schafft.

Hin und her auf zwei Höfen

Landwirt Sollberger nahm teil, weil ihm der zweite Preis ins Auge stach: ein Satz Traktorpneus, denn bei seinem Hoftraktor stand ein dringender Pneuwechsel bevor. «Der Quad wird eher unser Freizeitfahrzeug. Aber wir können ihn auch wochentags gut gebrauchen, denn wir betreiben zwei Höfe, die rund achthundert Meter auseinanderliegen», sagte Catherine. Auf knapp 30 ha Weideland halten sie eine Herde von rund 20 Kühen der Rasse Normande und rund 40 Muni für Grossviehmast und betreiben auf weiteren 20 ha Ackerbau (rund 6 ha Brotgetreide, rund 10 ha Mais und rund 4 ha Sonnenblumen).

Die 11 Hauptgewinner

1. Preis Kawasaki ATV von Ad. Bachmann AG, Tägerschen: Simon Sollberger, Corban JU; 2. Preis Satz Traktorenneus von Profi Pneu, Subingen: Othmar Hüsler, Neudorf LU; 3. Preis Trygg-Schneeketten von Fankhauser AG, Gondiswil: Martin Koch, Gonten AI; 4. Preis Radmontage-Gerät Speedy-Changer von Starco Schaad, Subingen: Heinrich Ott, Basadingen TG; 5. Preis ein Fass Öl von Amstutz-Produkte, Eschenbach: Walter Wirz, Maisprach BL; 6. Preis hydraulischer Oberlenker von Paul Forrer, Zürich: Paul Wegmann, Volken ZH; 7. Preis Kindertraktor Farmtrac von Gallagher Schweiz AG, St.Gallen: Beat Frank, Ennetbürgen NW; 8. Preis Kärcher-Sauger von Kärcher AG, Dällikon: Werner Beutler, Aarwangen BE; 9. Preis gefederter Kindersitz der Beratungsstelle für Unfallverhütung BUL, Schöftland: Markus von Ballmoos, Wynigen BE; 10. Ballenspitz von Rindisbacher, Gümligen: Fränzi Baur, Egliswil AG; 11. Preis 82-teiliger Steckschlüsselsatz der FIM AG, Uetendorf: Daniel Scheiber, Haldi UR.

Ad. Bachmann Tägerschen

«Die kompakte Bauart und das geringe Eigengewicht machen die Kawasaki ATV zum geländegängigen und doch bodenschonenden Transport- und Zugfahrzeug. Der Arbeitsnutzen und der Fahrspass sind gross», sagte Roland Bachmann von der Ad. Bachmann AG in Tägerschen, der die Firma zusammen mit den Brüdern Kurt und Hanspeter leitet. Sie ist landesweit bekannt als Generalvertreter von Kubota Landwirtschafts-Traktoren, Farmi Forstmaschinen und Kawasaki ATV's, Mules und Quads. Regional kennt man die Firma zudem als Anbieter und Servicestelle von Motor- und Gartengeräten der Marken Stihl, Viking, Rapid, Alto und Husqvarna-Automowern (Rasenmäh-Roboter). Das Unternehmen wurde 1953 durch Adolf Bachmann gegründet. Heute beschäftigt es 24 Mitarbeiter und sorgt mit 4 bis 5 Lehrlingen für fachkräftigen Berufsnachwuchs. Unlängst sind auch die Erweiterungs- bzw. Neubauten einer Ausstellungshalle und einer Montagehalle abgeschlossen worden. Die Landwirtschafts-Traktoren und Forstmaschinen werden an der 60-Jahr-Jubiläums-Ausstellung am 21./22. September in der neuen Ausstellungshalle vorgestellt. ■